

Budgetbericht Theater  
Erstes Quartal 2012 und Projektion 2012

2. Erläuterungsteil:

Zu 1.: Zum 31.3. liegen die laufenden Einnahmen leicht über denen der Vorjahre. Abhängig vom Geschäftsjahr erwirtschaftet Th mehr als 70% seiner Abo- und Eintrittsgeld-Einnahmen in den Monaten September bis Dezember, da in diesen Monaten der neue Spielplan (12/13) im Verkauf ist.

Zu 2.: Die Entscheidung über die Höhe des Landeszuschusses erfolgt in aller Regel Ende Juli, die Zuweisungen jeweils bis November.  
Die eingestellten 300.000.- € entsprechen der Zuschusshöhe des Jahres 2011. Für 2012 hat Th 400.000.- € beantragt. Diese Summe wurde in die Projektion budgetneutral eingearbeitet (siehe auch Pos. 6 „Künstlerischer Etat“)

Zu 3.: Die zum 31.3. eingegangenen Spenden- und Sponsoring-Einnahmen sind dargestellt und bewegen sich auf dem – hohen – Niveau der Vorjahre. Erwartet wird eine Gesamteinnahme von ca. 250.000.- €.

Zu 4.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Einnahme-Quellen zusammen, insbesondere Einnahmen aus (Kultur-)Vermietungen des Hauses, Programmheft- und Anzeigenverkauf. Die Erlöse divergieren entsprechend der Miet- und Verkaufssituation.

Zu 5.: In den Personalausgaben sind inkludiert die Kosten des Th-Personals laut Stellenplan und das künstlerische Personal im Rahmen der NV-Bühne-Verträge (festangestellte Künstler und Gäste).  
Die laufenden Kosten und die Projektion für 2012 liegen im Bereich des Ansatzes.

Zu 6. Im „Künstlerischen Etat“ sind inkludiert die Kosten für die Produktionen des Th (ohne Personalausgaben unter 5.), die Ausgaben für alle Gastspiele, die Ausstellungen sowie die für AVA/KSK und GEMA.  
Der Ansatz der HH-Stelle 3311.5906 (Künstlerischer Etat Th) ist gegenüber 2011 um 100.000.- € reduziert (Haushaltskonsolidierung). Die Projektion beinhaltet die beantragte Erhöhung des Landeszuschusses um 100.000,- € (siehe Position 2) sowie eine Teilkompensation des Haushaltskonsolidierungsbeitrages (siehe Position 12).  
Die bisherigen Ausgaben liegen im Rahmen des Ansatzes und dem internen Controlling.

Zu 7.: Die Position ist in der Projektion 2012 gegenüber dem Ansatz um ca. 4 % auf 128.000.- € reduziert. Die Technische Leitung sowie die verwaltenden Meister für Beleuchtung und Ton kontrollieren die Einhaltung des Ansatzes.

Zu 8.: Die Position ist in der Projektion 2012 gegenüber dem Ansatz um ca. 3 % auf 139.000.- € reduziert.

Zu 9.: Die Position liegt in der Projektion 2012 im Rahmen des Ansatzes.

Zu 10.: Die entsprechenden Positionen werden nicht von Th bewirtschaftet. Der Ansatz in Höhe von 296.000.- € wird in die Projektion 2012 übernommen.

Zu 11.: Die Position setzt sich aus unterschiedlichen Ausgabe-Quellen zusammen. Die Projektion dieser Position entspricht dem Ansatz.

Zu 12.: Der Haushaltskonsolidierungsbetrag in Höhe von ca. 48.000.- € wurde in die Budgetplanung 2012 übernommen und in die Projektion eingearbeitet (Pos. 6: 39.000,- €, Pos. 7: 5.000,- €, Pos. 8: 4.000,- €).

Die Pos. 13. und 14. bleiben von Th unberücksichtigt. Beide Positionen sind budgetneutral. Die Hochrechnung hierzu erfolgt in Absprache mit Käm.

#### Zusammenfassung:

Grundsätzlich stellen sich für Th die Einnahme-Positionen zu diesem frühen Zeitpunkt des Haushaltsjahres noch relativ schwankend dar.

Abhängig von der offenen Einnahme-Situation für den Beginn des Abverkaufs der Spielzeit 2012/13 ab September 2012, von der Zuweisung durch das Land Bayern, vom eingehenden Spenden- und Sponsoring-Aufkommen erscheinen die oben genannten Zahlen erfahrungsgemäß belastbar.

Die Ausgaben-Seite ist, soweit von Th bewirtschaftet, abgeschlossen.

Im Saldo ergibt sich nach derzeitigem Stand, trotz der Reduzierung um 100.000.- €, die Einhaltung des Budgets.

Fürth, 23. April 2012

Werner Müller